

31. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Zum Eingang VII

N E de-re-lín-quas me, Dó-mi-ne De-us
 Nicht verlass mich, HERR, mein

me-us, ne discé-das a me: inténde in adiu-tó-ri-
 Gott, nicht geh weg von mir, eile zu Hilfe

um me-um, Dó-mi-ne vir-tus sa-lú-tis
 mir, HERR, du Kraft meines

meae. Ps. Dó-mi-ne, ne in fu-ró-re tu-o árgu-as
 Heiles. (Ps 38,22,23) HERR, züchtige mich nicht in deinem Zorn!

me: neque in i-ra tu-a cor-rí-pi-as me.
 Weis mich doch nicht so grimmig zurecht! (Ps 38,2)

Lesejahr C: I

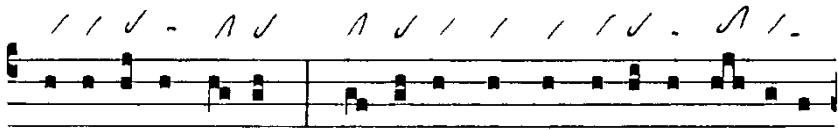
M I-se-ré-ris óm-ni-um, Dó-mi-ne, et ni-hil
Du erbarmst dich aller, HERR, und nichts

o-dísti e-ó-rum quae fe-cí-sti, dissímu-lans pec-
hassest du von dem, was du schufst. Du siehst hinweg über

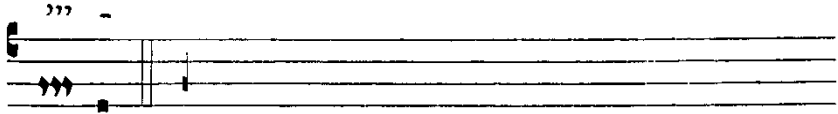
cá-ta hó-mi-num propter pae-ni-ténti-am, et
die Sünden der Menschen wegen der Buße; und

par-cens il-lis : qui-a tu es Dó-
du schonst sie, denn du bist der

mi-nus De-us no-ster. *Ps.* Mi-se-ré-re me-i De-us,
HERR, unser Gott. (Weish 11,24.27) Sei mir gnädig, o Gott,

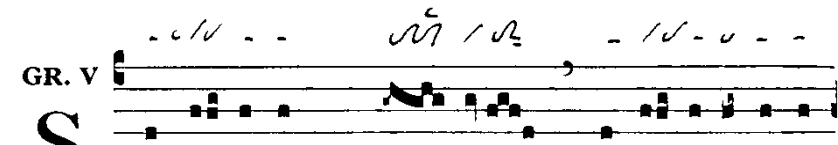


mi-se-ré-re me- i: quó-ni- am in te confi-dit á-ni-ma
sei mir gnädig; denn bei dir suche ich Zuflucht.



me- a.
 (Ps 57,2ab)

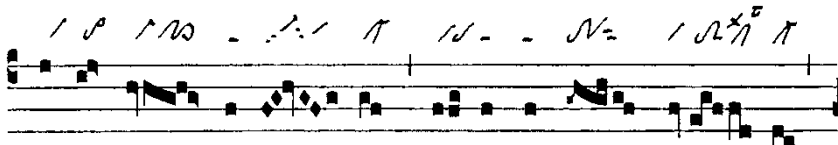
Graduale



Uscé- pimus, De- us, mi- se- ri- córdi- am
Wir haben empfangen, Gott, deine Barmherzigkeit



tu- am in mé-di- o templi tu- i: se- cúndum
inmitten deines Tempels. Wie



nomen tuum, Dómi- ne, i- ta et laus tu- a
dein Name, HERR, so [reicht] auch dein Lob



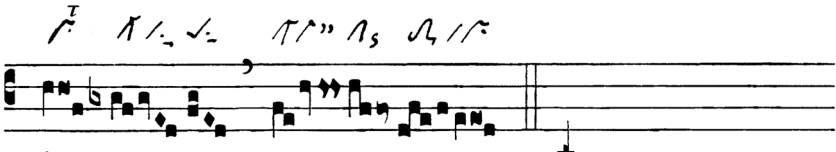
in fi- nes terrae. ¶ Sic-ut
bis an die Grenzen der Erde. Wie



au-dí-vimus, i- ta et
wir es gehört haben, so haben wir es auch



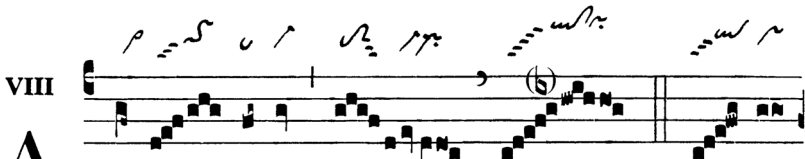
ví- di- mus in ci-vi-tá-te De- i no-
gesehen in der Stadt unseres Gottes. (Ps 48,10-11.9)



stri.

Halleluja-Vers

Neumierung nach Al. Angelus Domini



A L-le- lú-ia.

¶ Ver- bo
Durch das Wort,

Dó-mi-ni cae- li fir-má-ti sunt, et Spí-ri-tu
 des HERRN die Himmel gefestigt wurden, und durch den Hauch
 o-ris e- ius omnis vir-tus e- ó-rum.
 seines Mundes ihr ganzes Heer. (Ps 33,6)

Lesejahr C:

Neumierung nach Al. Iustus ut palma

A L-le-lú-ia.
 O quam bo-nus
 O wie gut
 et su-á-vis est, Dó-mi-ne, Spí-ri-tus tu-
 und freundlich ist, HERR, dein Geist

us in no- bis!
in uns! (Weish 12,1)

Zur Gabenbereitung

OF. V

B Ene- dic á- nima me- a Dó- mi- no, et no-
Lobe, meine Seele, den HERRN, und nicht

li ob- li- vísci omnes retri- bu- ti- ó- nes e-
vergiss all seine Wohltaten.

ius : et reno-vábi- tur, sic- ut á- qui- lae,
 Und erneuert wird, wie beim Adler,

iu- vén- tus tu- a.
 deine Jugend. (Ps 103,2,5)

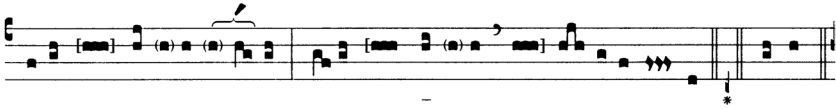
Zur Kommunion

CO. I

N O-tas mi-hi fe-cí- sti vi- as vi- tae :
 Bekannt hast du mir gemacht die Wege des Lebens.

* ad-implé-bis me lae-tí- ti- a cum vul- tu tu-
 Anfüllen wirst du mich mit Freude an deinem Angesicht,

o, Dómi- ne.
 HERR. (Ps 16,11)



1. Conser[va me, Domine, quoniam spe]ravi **'in** te.
Behüte mich, HERR, denn ich flüchte zu dir.
 Dixi [Domino: «Deus] meus 'es tu,
Ich sage zum HERRN: „Mein Gott bist du,
 quoni[am bonorum me]orum non eges». * Adimplebis.
denn meiner Güter bedarfst du nicht. (Ps 16,1-2)
2. Provi[debam Dominum in conspectu] meo **'semper**,
Ich habe den HERRN beständig vor Augen;
 quoni[am a dextris est mihi,] ne **commovear**.
er steht mir zur Rechten: - ich werde nicht wanken! (Ps 16,8)
Ant. Notas mihi.
3. Delec[tationes in dextera tua] usque in finem. * Adimplebis.
Zu deiner Rechten ist Wonne auf ewig. (Ps 16,11c)

Bei Silben mit Fettdruck steht in SG 381 eine Liqueszenzneume.

Eine ausnotierte Fassung ist in „Versus ad Communionem“, S. 88f. zu finden.